Juli 2025 N76/25

PFARRBRIEF

Kals am Großglockner

Foto: Neuner Lois

Vorwort

Geschätzte Pfarrgemeinde von Kals,
liebe Kinder, liebe Jugendliche!

Sommerzeit - Zeit zum Rasten und Ausruhen

Viele Menschen sehnen sich gerade nach einem anstrengenden Schuljahr nach Ruhe und Erholung. Eine willkommene Pause für viele stressgeplagten Menschen unserer Zeit will die Zeit der Ferien sein. Die langen Abende genießen, die lauen Sommernächte, Aktivitäten in der Natur, ... auf viele Dinge freuen wir uns schon das ganze Jahr über. Manche Menschen meinen allerdings, "nichts zu tun" sei vergeudete Zeit. "Schade um die Zeit", raunen sie. Dazu eine Geschichte:

Einen Mann überfiel nach langer Wanderung die Nacht, und er suchte für seine müden Glieder einen Ruheplatz. Er ließ sich, wie er meinte, auf einem großen Stein nieder und schlief ein. Als er am nächsten Morgen aufwachte, fand er sich in einer völlig anderen Umgebung vor. Und sein Stock und seine Tasche, die er vor dem Schlafen neben seinem Stein abgelegt hatte, waren nicht zu finden. Voll Erstaunen betrachtete er seine Umgebung und schließlich auch den Platz, den er zum Ausruhen ausgewählt hatte. Da entdeckte er, dass dieser kein Stein war, sondern der Rücken einer mächtigen Riesenschildkröte. Das Tier war in der Nacht in seinem sanften Gang weitergegangen und hatte den müden Wanderer mitgenommen.

Diese Geschichte möchte uns zeigen: wer ruht und die Entspannung sucht, geht innerlich weiter. Nicht umsonst sagt das alte Sprichwort: "In der Ruhe liegt die Kraft!" Im Sammeln und Verarbeiten der vielen Eindrücke, Erfahrungen, im Überdenken des Lebens, der Situationen, der getroffenen Entscheidungen, im "sitzen-lassen" der Emotionen und Gefühle, beginnt die Seele des Menschen zur Ruhe und zu kommen. Vielleicht kann man die Seele wie einen See vergleichen: Wenn der Sturm den See aufwühlt, dann kann man nicht zum Grund des Sees durchblicken. Ist der See aber "zur Ruhe gekommen", sieht man bis auf den Grund. Im übertragenen Sinn braucht auch die Seele diese "Ruhezeit", um nicht aus dem Gleichgewicht zu kommen, um sich nicht zu verrennen im Betriebe des Alltags.

Anselm Grün schreibt: *"Deine Seele wird zur Ruhe kommen, wenn du mit dir selbst gut umgehst, wenn du aufhörst, dich selbst zu verurteilen, wenn du mit einem gütigen und milden Auge auf dich und deine aufgewühlte Seele schaust. Und du brauchst den Mut, hinabzusteigen in die dunklen Abgründe deiner Seele. Wenn du auch dort das Licht von Gottes Liebe findest, dann hast du es nicht mehr nötig, vor dir selbst davonzulaufen. Dann kannst du bei dir selbst bleiben und die Ruhe genießen. Der Engel der Ruhe wird dir dann bestätigen: "Lasse dich los. Du darfst so sein, wie du bist. Ruhe dich erst einmal aus. Dann kannst du wieder ein Stück deines Weges gehen, den du dir vorgenommen hast. Aber jetzt genieße die Ruhe. In ihr kommst du mit dir in Einklang. Wenn du mit dir im Einklang bist, dann bringt dich nichts mehr aus der Ruhe."*

In diesem Sinn möchte ich allen einen entspannenden und vor allem ruhigen Sommer wünschen, gute Erholung an Leib und Seele und mich auch herzlich bedanken bei allen, die sich bei kirchlichen Festen und Anlässen, oder in irgendeiner anderen Weise einsetzen und (Frei)-Zeit, Talent und Interesse dafür investieren - ein "herzliches Vergelt´s Gott!"

Herzlich, Pfr. Ferdinand

KIRCHENRECHNUNG 2024

Die Kirchenrechnung 2024 liegt für ALLE Kalserinnen und Kalser zur Einsicht im Pfarrbüro (zu den Öffnungszeiten) auf.

Wann: **Vom 15.07. – 29.07.2025**

Rückblick - Impressionen

Fotos: Anja Gatterer, Photography

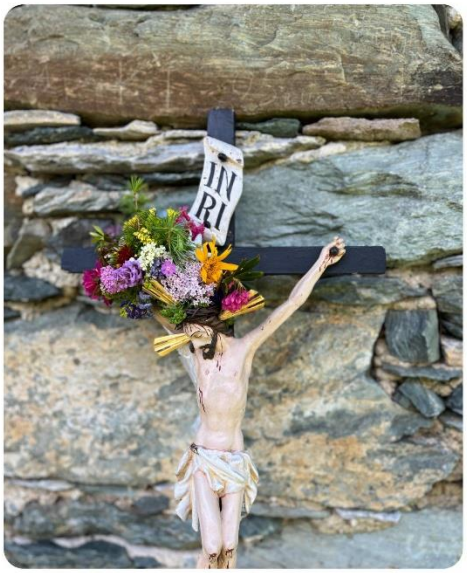
Rückblick - Impressionen

Fotos: Peter Gruber, Nora Groder

Rückblick - Impressionen

Fotos. Sepp Rogl

Rückblick - Impressionen



Fotos: Vera Oberlohr

Aktuelles

Einladung der kfb Matrei i.O.

zur

Dekanatswallfahrt Matrei i.O.

von Virgen anch Obermauern

Mittwoch, 2. Juli 2025

19:00 Uhr

Foto: Pfarre Virgen

Foto: Gemeinde Kals am Großglockner

Lesach:

„50 Jahre Jubiläum "

der Lesachkirche mit feierlicher Messe und musikalischer Gestaltung am **Samstag, 12. Juli 2025 um 10:30 Uhr.**

Anschließend laden der Lesacherhof und der Maibaumvereinein ein auf die Lesacherhof-terasse zu Musik, Pfiffbar und Hüpfburg.

URLAUB:

Pfarrer Ferdinand macht eine kleine Sommerpause,
deshalb finden im Juli und August mit wenigen Ausnahmen keine hl. Messen in den Kapellen statt.

Pfarrbüro:
Für Messbestellungen liegen beim Schriftenständer in der Pfarrkirche Formulare auf, diese können im Briefschlitz des Widums eingeworfen werden.
Bitte Telefonnummer dazuschreiben für mögliche Rückfragen.
In dringenden Fällen wendet euch bitte an das Pfarrbüro in Matrei 04875/6507